



Kurz erklärt:

DER HESSISCHE LANDTAG

WAS MACHT DER
EIGENTLICH ?



HESSISCHER
LANDTAG

INHALT

Der Hessische Landtag	3
Die Arbeit von Abgeordneten	5
Was macht die Landtagspräsidentin?	7
Eine Arbeitswoche von Abgeordneten	8
Fraktionen	10
Sitzverteilung	11
Ausschüsse	12
Gesetze	13
Im Plenum	14
Wahlen	18
Landtag kennenlernen	20

DER HESSISCHE LANDTAG

Jedes Bundesland hat ein eigenes Parlament. In Hessen ist das der Hessische Landtag. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Der Hessische Landtag besteht aus mindestens **110** Abgeordneten, in der aktuellen **21.** Wahlperiode sind es sogar **133** Abgeordnete. (Warum das so ist? Schau mal auf Seite 19!) Der älteste hessische Abgeordnete wurde **1950** geboren, der jüngste **1997**. Rund ein Drittel aller Abgeordneten sind Frauen.

APPROPOS
ABGEORDNETE

Abgeordnete sind Personen, die hauptberuflich die Interessen von Hessens Bürgerinnen und Bürgern vertreten.

Damit sind natürlich auch deine Interessen gemeint! Diese Aufgabe bekommt man aber nicht einfach so, sondern man wird für fünf Jahre – also die Dauer einer Wahlperiode – gewählt. Für Parteimitglieder gibt es zwei Wege, in den Hessischen Landtag zu kommen: durch ein Direktmandat oder die Landesliste der Partei. Man kann aber auch ohne Partei, also parteilos, Abgeordnete bzw. Abgeordneter werden oder sein.

STICHWORT: „GEWALTENTEILUNG“

Legislative (gesetzgebende Gewalt)

Nur die Legislative darf Gesetze beschließen oder bereits bestehende verändern. In Hessen ist das Aufgabe des Hessischen Landtages. Er wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten und kontrolliert die Landesregierung.

Exekutive (ausführende Gewalt)

Die vom Landtag beschlossenen Gesetze müssen umgesetzt werden, das ist die Aufgabe der Exekutive. Zu ihr gehören die Landesregierung und alle Angestellten und Beamten, die in den Ministerien, Ämtern und Behörden arbeiten (z. B. die Polizei oder das Finanzamt).

Judikative (rechtsprechende Gewalt)

Zur Judikative eines Landes gehören die Gerichte, Richterinnen und Richter. Sie entscheiden, was nach dem Gesetz richtig ist, und sind in ihrer Arbeit unabhängig.





Landtagssitzung im Plenarsaal

DIE ARBEIT VON ABGEORDNETEN

In der Regel einmal im Monat treffen sich alle Abgeordneten des Landtages an meist drei Tagen zur Sitzung im Plenarsaal, um Gesetzesvorschläge zu besprechen, über Gesetze abzustimmen, der Regierung Fragen zu stellen und um über aktuelle Themen zu diskutieren. Das nennt man auch Plenum, die Vollversammlung aller Abgeordneten.

Und das war es schon?

So einfach ist es nicht: Abgeordnete oder Abgeordnete zu sein, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Entscheidungen, die während des Plenums getroffen werden, wurden von den Abgeordneten zuvor ausführlich in Fraktionssitzungen, Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen vorbereitet und diskutiert. (Mehr Infos dazu findest du auf den Seiten 10 bis 12.)

Neben den Terminen in Wiesbaden arbeiten die Abgeordneten auch in ihren Wahlkreisen. Dort bieten sie Bürgersprechstunden an, besuchen Schulen, Vereine und Unternehmen. Sie schreiben Reden und geben Interviews. Oft finden solche Termine auch am Wochenende statt.

Was verdienen Abgeordnete?

Die Vergütung von Abgeordneten nennt sich „Diät“ und ist gesetzlich geregelt. In Hessen sind das monatlich 9.907 Euro (Stand: Juli 2025 → Hessisches Abgeordnetengesetz). Davon werden aber noch Steuern abgezogen. Zusätzlich bekommen alle Abgeordneten eine steuerfreie Kostenpauschale von monatlich 1.508 Euro, zum Beispiel für die Miete des Wahlkreisbüros, Büromaterial, Zeitungen und Telefonkosten. Nicht alles können die Abgeordneten alleine schaffen, deshalb haben sie noch ein Budget von monatlich 6.348 Euro, um Personal zu beschäftigen.



9.907€

WAS MACHT DIE LANDTAGSPRÄSIDENTIN?

Die Präsidentin vertritt den Hessischen Landtag als oberste Repräsentantin nach außen, sie beruft die Sitzungen ein und leitet diese. Ganz wichtig: Sie sorgt dafür, dass das Plenum auch fair abläuft. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Leitung der Kanzlei des Landtages. Damit ist die eigenständige Landtagsverwaltung gemeint, in der rund 250 Personen arbeiten. Außerdem übt die Präsidentin das Haus- und Polizeirecht im Landtagsgebäude aus.



Das ist die
Landtagspräsidentin
Astrid Wallmann



So beginnen die
Abgeordneten ihre
Rede im Plenum

Und wie kommt man zu diesem Amt?

Wie in der Demokratie üblich: durch eine Wahl. Nach parlamentarischem Brauch schlägt immer die stärkste Fraktion eine Kandidatin oder einen Kandidaten für dieses Amt vor. Zu Beginn einer Wahlperiode oder bei Ausscheiden der Vorgängerin bzw. des Vorgängers wird sie oder er dann aus den Reihen der Abgeordneten gewählt. Die Landtagspräsidentin ist also frei gewählte Abgeordnete und Mitglied einer Fraktion wie die anderen Abgeordneten auch.

WIE SIEHT EINE TYPISCHE ARBEITSWOCHE

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

8:00

Gespräch mit Schülerinnen und Schülern, Planspiel „Wir sind Abgeordnete“ (HLT)

10:00

Bürozeit im Wahlkreisbüro und Teambesprechung

Fraktionssitzung (HLT)

Arbeitskreis „Wissenschaft und Kultur“ (HLT)

13:00

Sitzung „Ausschuss für Wissenschaft und Kultur“ (HLT)

15:00

Bürgersprechstunde (WK)

Bürozeit (HLT)

Bürozeit (HLT)

17:00

Infogespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Hessischen Unternehmerverbandes

19:00

Informationsveranstaltung „Neue Stadtmitte“ (WK)

Empfang Deutsche Forschungsgemeinschaft

WK - Termin im Wahlkreis
HLT - Termin im Hessischen Landtag

VON ABGEORDNETEN AUS?



(wenn keine Plenarsitzungswoche ist)

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG

Vorlesetag Grund-
schule Sonnenberg
(WK)

Bürozeit (HLT)

Richtfest
Kindertagesstätte
Pustebume (WK)

Mittagessen mit
Besuchergruppe und
anschließendem
Gespräch mit der Lan-
dessaeniorenvertretung
Hessen e. V. (HLT)

Vor-Ort-Termin
Petitionsausschuss
(WK)

Kreisparteitag
(WK)

Sportfest des
Turnvereins
Eintracht (WK)

Teilnahme an der
Ausstellungser-
öffnung „Kunst in
Hessen“ (HLT)

Besuch des
Jahreskonzerts der
Kreismusikschule
mit der Familie
(WK)

Bürozeit (HLT)

Bürozeit (WK)

Festrede zum
100-jährigen
Jubiläum des
Theatervereins
Mephisto (WK)

Parlamentarischer
Abend des Hessi-
schen Rundfunks
(HLT)

Jahreshaupt-
versammlung der
Freiwilligen
Feuerwehr (WK)

BÜROZEIT:

Termine vereinbaren,
Telefonate führen,
E-Mails beantworten, Infos besorgen,
Gespräche mit Kolleginnen und
Kollegen, Probleme anhören und
nach Lösungen suchen,
Schreiben verfassen.

FRAKTIONEN

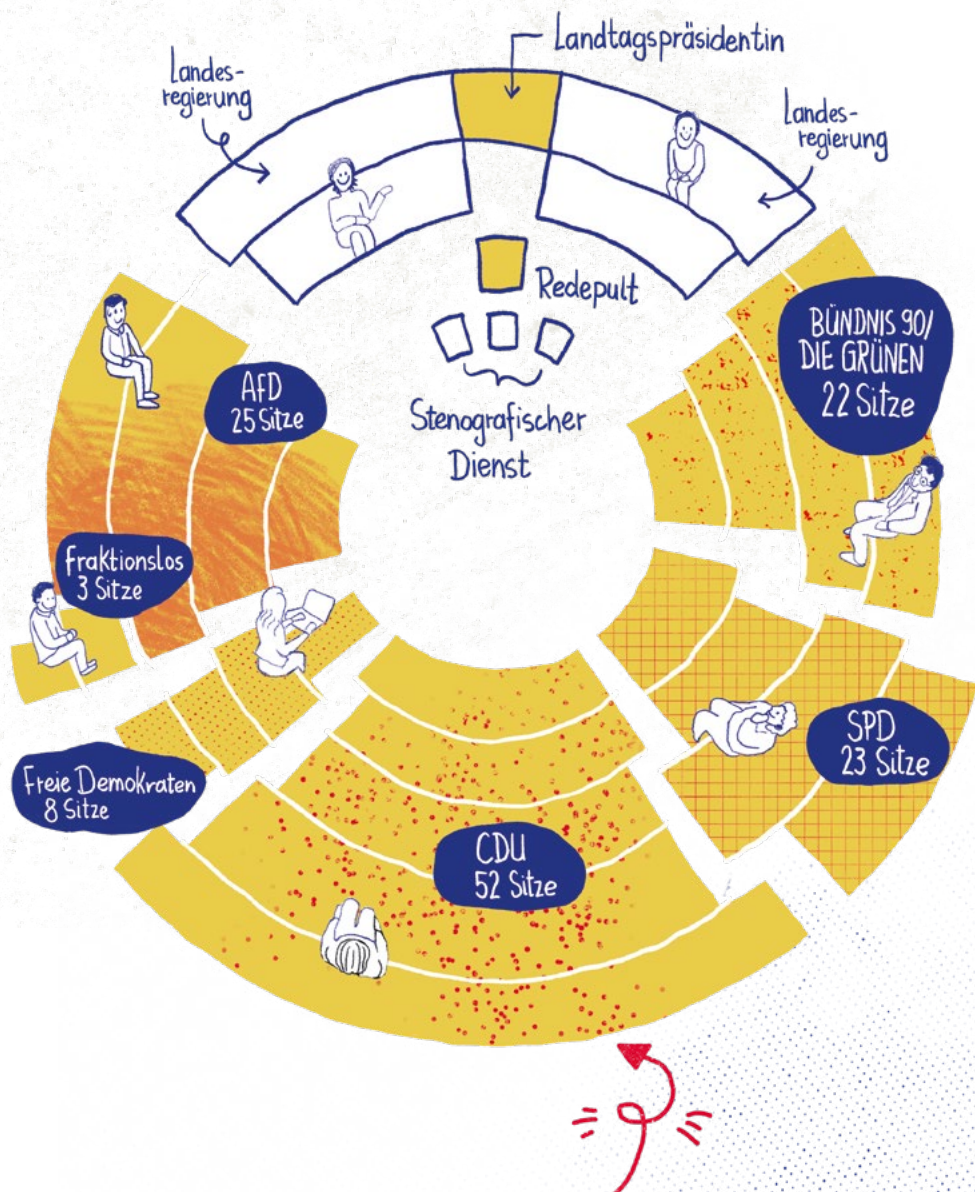
Was sind Fraktionen?

In Fraktionen schließen sich gewählte Abgeordnete mit ähnlichen Ansichten zusammen, die gemeinsame Ziele verfolgen. In der Regel sind das Abgeordnete, die der gleichen Partei angehören. Im Landtag besteht eine Fraktion aus mindestens fünf Abgeordneten. Manchmal sitzen im Parlament fraktionslose Abgeordnete. Diese wurden entweder nicht in eine Fraktion aufgenommen oder haben diese später verlassen bzw. wurden von ihr ausgeschlossen.



Wie entscheidet sich, welche Fraktion wo sitzt?

Die Entscheidung trifft die Landtagspräsidentin gemeinsam mit den Fraktionen. Ganz vorne sitzen die Fraktionsvorsitzenden, die die politischen Leitlinien vorbereiten, und die parlamentarischen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, die sich um viele organisatorische Belange im parlamentarischen Ablauf kümmern.



So sind die 133 Sitze im
21. Hessischen Landtag verteilt.

AUSSCHÜSSE

Abgeordnete aller Fraktionen, die sich in einem Fachgebiet besonders gut auskennen, arbeiten in fachlich ausgerichteten Arbeitsgruppen zusammen: den Ausschüssen. Sie bereiten spezielle Themen für die Diskussion im Plenum inhaltlich vor und geben Beschlussempfehlungen.



Die Ausschüsse
des Hessischen
Landtages

- Hauptausschuss
- Europaausschuss
- Haushaltsausschuss
- Innenausschuss
- Kultuspolitischer Ausschuss
- Petitionsausschuss
- Rechtspolitischer Ausschuss
- Arbeits- und Sozialpolitischer Ausschuss
- Gesundheits- und Familienpolitischer Ausschuss
- Ausschuss für Digitales, Innovation und Datenschutz
- Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
- Ausschuss für Wissenschaft und Kultur
- Unterausschuss Justizvollzug
- Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung
- Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung

Die Bundesländer und damit auch Hessen erlassen Gesetze auf den Gebieten, für die sie zuständig sind, zum Beispiel Gesetze für den Betrieb von Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen, den Justizvollzug und die Polizei. Der Entwurf für ein neues Gesetz oder für eine Änderung kommt entweder aus der Mitte des Landtages, also von den Fraktionen oder einer Gruppe von mindestens fünf Abgeordneten, oder die Regierung bringt ihn in den Landtag ein. Auch die Bürgerinnen und Bürger können über ein Volksbegehren den Landtag zu gesetzlichen Regelungen veranlassen.



GASETZE

Über die Gesetzentwürfe wird in Ausschüssen beraten. Mindestens zweimal muss ein Entwurf im Plenum besprochen werden, Haushaltsgesetze oder verfassungsändernde Gesetze sogar dreimal.



Dann folgt eine Abstimmung im Plenum. Damit ein Gesetz verabschiedet werden kann, muss die Mehrheit der Abgeordneten dem Entwurf zustimmen. Nach der endgültigen Beschlussfassung beurkundet die Landtagspräsidentin das Gesetz und übermittelt es an die Landesregierung. Abschließend wird das fertige Gesetz im Hessischen Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht. Damit tritt es in Kraft.

Alle hessischen Gesetze
findest du übrigens im Internet
auf dem Portal

**"Bürgerservice
Hessenrecht"**



Im PLENUM

Wenn die Abgeordneten im Plenum zusammenkommen, haben sie viele Möglichkeiten, sich über die Pläne und Arbeit der Landesregierung zu informieren, diese zu kontrollieren und ihre Meinung darzulegen. Dafür gibt es diese parlamentarischen Initiativen:

1.

Anträge sollen die Landesregierung zu einem bestimmten Handeln auffordern oder den Landtag zu einer Stellungnahme veranlassen (Entschließungsanträge).

2.

Berichtsanträge

fordern die Landesregierung auf, in Ausschüssen Bericht zu erstatten, zum Beispiel über ihre Arbeit im Bundesrat. Sie dienen auch dazu, vertrauliche Sachverhalte zu behandeln.

3.

In **Großen Anfragen** wird die Landesregierung aufgefordert, innerhalb von drei Monaten (bis 50 Fragen) bzw. sechs Monaten (mehr als 50 Fragen) eine schriftliche Antwort zu geben, um darüber im zuständigen Ausschuss zu beraten.

4.

Kleine Anfragen sprechen einzelne landespolitische Fragen an. Die Landesregierung antwortet schriftlich. Es erfolgt keine Erörterung im Plenum. Kleine Anfragen können von allen Abgeordneten gestellt werden.

5.

Mit einem **Auskunftersuchen** kann sich jedes Mitglied des Landtages an die Landesregierung wenden, um in einer Angelegenheit von lokalem Interesse eine Auskunft zu bekommen.

7.

Aktuelle Stunden

befassen sich mit aktuellen landespolitischen Themen. Sie werden kurzfristig von einer Fraktion beantragt und auf die Tagesordnung des letzten Plenarsitzungstages gelegt.

6.

Mündliche Fragen

werden zu Beginn der jeweils ersten Sitzung in einer Plenarwoche im Rahmen einer Fragestunde in knapper Form gestellt und von Mitgliedern der Landesregierung kurz beantwortet.

8.

Untersuchungsausschüsse

werden vom Landtag eingesetzt, wenn ein Fünftel der Abgeordneten dies beantragt, um ungeklärte Sachverhalte oder Missstände zu untersuchen. Wie Gerichte in Strafprozessen können Untersuchungsausschüsse Beweise erheben, Zeuginnen und Zeugen vernehmen sowie Akten einsehen.

9.

Das Misstrauensvotum

ist das stärkste Kontrollmittel des Landtages. Stimmt mehr als die Hälfte der Abgeordneten für den Antrag, der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten das Vertrauen zu entziehen, so muss diese oder dieser zurücktreten. Wenn der Landtag nicht innerhalb von zwölf Tagen einer neuen Regierung das Vertrauen ausspricht, so ist er aufgelöst.

PLENARPROTOKOLL

Alles, was im Plenum
besprochen wird,
wird stenografiert
und in einem Plenar-
protokoll veröffent-
licht.



21. Wahlperiode

HESSISCHER

Unter „Amtliche
Mitteilungen“ teilt die
Landtagspräsidentin zu
Beginn der Sitzung u.a.
Mandatsänderungen,
Amtswechsel und
Geburtstage
mit.

4. Sit

Wiesbaden, den 7.

Amtliche Mitteilungen.....	125
Entgegengenommen	125
Vizepräsident Frank Lortz	125
Ingo Schon	125

In
Entschließungsanträgen
macht der Landtag
– sofern Sie mehrheitlich
angenommen werden –
seine Auffassung zu
einer bestimmten
politischen Frage
deutlich.

17. Entschließungsantrag Fraktion der CDU, Fraktion der SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der Freien Demokraten Die Demokratie bleibt wehrhaft – Hessen zeigt Flagge – Drucks. 21/48 –.....	125
Angenommen	137
16. Dringlicher Antrag Fraktion der AfD Demokrat ist, wer demokratisch handelt – Hessens Politik muss Glaubwürdigkeit be- wahren und Vertrauen der Bürger zurück- gewinnen – Drucks. 21/105 –.....	125

zum Nachlesen findest du alle Protokolle hier:



Plenarprotokoll 21/4

07. 02. 2024

Jedes Plenarprotokoll erhält eine Nummer, die erste Nummer entspricht der Wahlperiode und die zweite Nummer ist fortlaufend.

zung

Februar 2024

19. Antrag
Fraktion der CDU, Fraktion der SPD
Solidarität, Respekt und Anerkennung für
hessische Landwirtinnen und Landwirte
– Drucks. 21/50 – 138
Dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt überwiesen 148
29. Dringlicher Antrag
Fraktion der AfD
Die Landwirtschaft ist für Hessen existenziell – Landwirte müssen entlastet werden!
– Drucks. 21/108 – 138
Dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt überwiesen 148
30. Dringlicher Antrag
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Friedliche Bauernproteste ernst nehmen –
bäuerliche Landwirtschaft stärken
– Drucks. 21/109 – 138
Dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt überwiesen 148

Anträge können – ebenso wie Gesetzesentwürfe – an die zuständigen Ausschüsse zur weiteren Beratung überwiesen werden.

Auch die Seitennummern werden in einer Wahlperiode fortlaufend nummeriert.

WAHLEN

In Hessen findet die Landtagswahl alle fünf Jahre statt. Sobald du 18 Jahre alt bist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seit mindestens drei Monaten in Hessen lebst, kannst du hier wählen. Die letzte Landtagswahl fand am 8. Oktober 2023 statt.

**MUSTER-
STIMMZETTEL**

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 8. Oktober 2023
im Wahlkreis ... (hier steht einer der 55 Wahlkreise)

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	Hofer, Carla Dipl.-Verwaltungswirtin Adresse Ersatzbewerber: Bauer, Thomas Rechtsreferendar Adresse	Partei A	<input type="radio"/>
2	Nassau, Günter Angestellter Adresse Ersatzbewerberin: Yildiz, Sara Baamtin Adresse	Partei B	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	Partei A Karl Fröhlich, Maya Nuru, Heiko Schmidt, Maria Bruni, Eva Lau-Peters	1
<input type="radio"/>	Partei B Norbert Fuchs, Sonja Ludwig-Fischer, Katherine Stein, Emil Kovac, Steffen Peters	2

SO GEHT'S:

Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen zu vergeben: Mit der **Wahlkreisstimme (Erststimme)** entscheiden sie, welche Kandidatin oder welcher Kandidat in dem eigenen Wahlkreis die Mehrheit bekommt. 55 Wahlkreise gibt es in Hessen. Diese 55 Personen ziehen auf jeden Fall in den Landtag ein. Sie sind „direkt“ gewählt und haben ein Direktmandat.

Mit der **Landesstimme (Zweitstimme)** stimmen die Wählerinnen und Wähler für eine Partei. Jede Partei hat vor der Wahl eine Liste mit Personen aufgestellt, die für die Partei in den Hessischen Landtag einziehen möchten. Nach der Wahl werden die Stimmen aus allen Wahlkreisen zusammengezählt. Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, umso mehr Personen von dieser Liste dürfen in den Landtag.

Bei diesem System kann es zu **Überhang- und Ausgleichsmandaten** kommen. Das passiert, wenn eine Partei mehr Erststimmen bekommt, als ihr aufgrund von Zweitstimmen zusteht. Dieses „Mehr an Abgeordneten“ wird ausgeglichen. Wenn eine Partei Überhangmandate bekommt, erhalten die anderen Parteien Ausgleichsmandate dafür. Das ist der Grund, warum dem derzeitigen Landtag 133 Abgeordnete angehören statt der üblichen 110. Es gibt 9 Überhang- und 14 Ausgleichsmandate.

Wahlen
interessieren dich?

Dann findest du unter

www.wahlen.hessen.de

mehr Informationen.

LANDTAG

KENNENLERNEN

PLENARSITZUNGEN

kannst du auf der Besuchergalerie verfolgen oder im Livestream auf der Website des Landtages anschauen.



Die Kontakte der Abgeordneten findest du auf der Landtagswebsite www.hessischer-landtag.de.

Viele findest du auch bei Facebook, X (vormals Twitter) und Instagram.



Wenn du dich durch eine Entscheidung einer Behörde in Hessen ungerecht behandelt fühlst oder einen Vorschlag zur Verbesserung hast, kannst du eine Petition an den Hessischen Landtag schicken.

POLITISCHE BILDUNGSANGEBOTE

Im Hessischen Landtag gibt es Seminare, Planspiele und Dialogveranstaltungen, an denen du mit deiner Klasse teilnehmen kannst, zum Beispiel:

Seminar „Im Zentrum der Landespolitik“

- Dauer: 3 Tage
- ab Klasse 9

Planspiel „Wir sind Abgeordnete“

- Dauer: 1 Tag
- ab Klasse 10

Dialogveranstaltung „Politik erleben“

- Dauer: 3,5 Stunden
- ab Klasse 7

Parlamentsbesuch

Besichtige das Landtagsgebäude und erlebe eine Plenarsitzung live mit! Nähere Informationen findest du auf unserer Jugendwebsite www.junger-hessischer-landtag.de. Dort findest Du auch regelmäßig Neuigkeiten aus deinem hessischen Landesparlament.

ARBEITEN IN DER LANDTAGSVERWALTUNG

Natürlich arbeiten im Landtag nicht nur Abgeordnete. Für ein funktionierendes Parlament braucht es viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landtagsverwaltung – unter anderem in den Bereichen Parlament und Ausschussgeschäftsführung, Plenardokumentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Protokoll, Europa und internationale Beziehungen, Justitiariat, Budgetbüro und Petitionen.

AUSBILDUNG

Auch eine Ausbildung kann man im Landtag absolvieren – und zwar als

- Fachinformatiker/-in der Fachrichtung Systemintegration
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Sobald Ausbildungsplätze zu vergeben sind, kannst du das auf unserer Website nachlesen.

FSJ POLITIK

Fertig mit der Schule – und jetzt? Wenn du zwischen 16 und 26 Jahren alt bist, kannst du ein Freiwilliges Soziales Jahr im Politischen Leben (FSJ Politik) im Landtag absolvieren. Nähere Infos dazu findest du auf der Website der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) unter www.ijgd.de.

PRAKTIKUM

Du möchtest innerhalb deiner schulischen Ausbildung (zwei Wochen) oder im Rahmen deines Studiums (drei bis vier Wochen) ein Praktikum im Hessischen Landtag absolvieren? Na, dann los!

Auf der Jugendwebsite findest Du alle Infos zur Bewerbung.



TIPP:

Bewirb dich
bei Interesse
möglichst früh!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Hessischer Landtag
Politische Bildung, Besucherprogramme
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 350-795
E-Mail: besuch@ltg.hessen.de
www.hessischer-landtag.de
www.junger-hessischer-landtag.de

Gestaltung:

Hi-TiDE™
Kreativagentur für junge Zielgruppen
Lange Straße 9
20359 Hamburg

Druck:

D.O.G. Lokay GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 3
64354 Reinheim

Papier:

gedruckt auf hundertprozentigem Recyclingpapier, FSC®-zertifiziert
und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

Fotos:

Seite 4: Martin Kraft, Seite 5: Hessischer Landtag, Kanzlei, Seite 7: Tobias Koch

Diese Publikation wird vom Hessischen Landtag im Rahmen der parlamentarischen Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgerinnen und -trägern oder Wahlbewerberinnen und -bewerbern – insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung – ist grundsätzlich unzulässig.

Stand:

November 2025

